

BÜRGERGEMEINDE CHAM

BÜRGERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

PROTOKOLL DER WAHLVERSAMMLUNG VOM DIENSTAG, 4. OKTOBER 2005, 20.00 UHR IM RESTAURANT KREUZ IN CHAM

Traktanden

- 1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 21. Juni 2005.
- 2. Erneuerungswahlen der Amtsdauer 2006 2009 für:
 - a) die Mitglieder des Bürgerrates
 - b) die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
 - c) den Präsidenten oder die Präsidentin des Bürgerrates
 - d) den Präsidenten oder die Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission
 - e) den Schreiber oder die Schreiberin
- 3. Einbürgerungsgesuche. Bericht und Antrag des Bürgerrates.

Anwesend sind 94 Bürgerinnen und Bürger, das absolute Mehr beträgt 48 Stimmen.

Entschuldigt haben sich Helen Kluser, Monika und Uwe Kamer, Brigitte Strickler.

Vorsitz: Bürgerpräsident Franz Heggli

Protokoll: Bürgerschreiber Thomas Gretener

Zu Stimmenzähler werden gewählt: Alois Hausheer, Bürgerweibel, und Beat Kobel.

Motionen werden keine gestellt.

Bürgerpräsident Franz Heggli begrüsst die Anwesenden zur Wahlversammlung. Er gibt die Traktandenliste bekannt und stellt fest, dass die Vorlage an die Stimmberechtigten fristgerecht eingetroffen ist und dass die Versammlung fristgerecht zwei Mal im Amtsblatt des Kantons Zug publiziert worden ist. Der Bürgerpräsident macht auf die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Stimmrechts aufmerksam.

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 21. Juni 2005

Das ausführliche Protokoll der Versammlung vom 21. Juni 2005 lag öffentlich auf. Eine Kurzfassung ist in der Vorlage enthalten. Es gingen keine Einwände oder Korrekturen ein. Das Protokoll wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Erneuerungswahlen der Amtsdauer 2006 – 2009

Bürgerpräsident Franz Heggli stellt fest, dass die Urnenwahl ist im Vorfeld der Wahlversammlung nicht verlangt worden ist. Ein Sechstel der Stimmberechtigten könnte heute Abend das geheime Wahlverfahren verlangen. Aus der Versammlung kommt kein entsprechender Antrag. Die Wahlen werden somit in offenem Verfahren durchgeführt.

Der Bürgerpräsident erörtert, dass die Kandidatensuche der Bürgergemeinde Cham nach einem speziellen Verfahren verlaufe. Der Bürgerrat selber schaut sich nach geeigneten Kandidaten oder Kandidatinnen um, auch halten sich die Parteien aus dem Wahlverfahren heraus. Dieses Verfahren hat sich in der Vergangenheit bewährt und kommt auch bei den diesjährigen Wahlen zur Anwendung.

a) Bürgerrat

Bürgerpräsident Franz Heggli hat auf Ende der Legislaturperiode seinen Rücktritt erklärt; er war im Rat seit 1991 vertreten, davon die letzten acht Jahre als Präsident. Die weiteren Mitglieder stellen sich für die Wiederwahl zur Verfügung. Es sind dies: Bruno Besmer, seit 1994, Finanzverwalter, Erich Oegger, seit 1998, Spezialaufgaben, Imelda Wyss, seit 1998, Sozial- und Vormundschaftswesen; Othmar Werder, seit 2002, Liegenschaften.

Der Bürgerpräsident macht in der Versammlung Ruedi Kleiner aus, der Hans Baumgartner, geboren am 26. Juli 1959, Bürger von Cham, Meisterlandwirt, wohnhaft im Stumpen, Cham, als Kandidaten vorstellt. Er ist in Cham auf dem elterlichen Hof aufgewachsen, verheiratet, Vater von drei Kindern und ein Ur-Chomer.

Wortbegehren zu den Vorschlägen werden keine gestellt. Der Bürgerpräsident schlägt vor, die neuen Kandidaten und die bisherigen Kandidaten in globo zu wählen. Die Versammlung ist damit einverstanden.

Abstimmung

Die Abstimmung ergibt, dass die vier bisherigen Mitglieder des Bürgerrates, Bruno Besmer, Erich Oegger, Imelda Wyss und Othmar Werder und das neues Mitglied, Hans Baumgartner, einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt werden.

b) Rechnungsprüfungskommission

Die Mitglieder der RPK, Jörg G. Gretener, seit 1994 in der RPK und Präsident, und Hansruedi Meridian, seit 2002, haben ihre Demission auf Ende der Legislaturperiode bekannt gegeben. Denise Käpppeli-Dettling, seit 1995, stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Irma Rüttimann schlägt als neue Mitglied Astrid Baumgartner, Deinkonerstrasse 12A, 6340 Baar, geboren am 4. Juli 1974, Bürgerin von Cham, vor. Margrit Hillebrant schlägt Josef Greter-Schmid, Flachsacker 6A, geboren am 4. November 1950, Bürger von Cham, vor. Beide Vorgeschlagenen werden als versierte Kandidaten mit Fachausbildung für die RPK beschrieben. Zu den beiden Vorschlägen werden keine Wortbegehren gestellt, auch werden keine anderen Vorschläge gemacht.

Abstimmung

Als neue Mitglieder der RPK werden einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen Astrid Baumgartner, Josef Greter-Schmid und Denise Käppeli-Dettling gewählt.

c) Präsident des Bürgerrates

Wegen des Rücktritts von Franz Heggli aus dem Bürgerrates wird die Wahl eines neuen Bürgerpräsidenten fällig. Der Bürgerrat schlägt Othmar Werder, Bügerrat, als neuen Bürgerpräsidenten vor. Das Wort zu seiner Wahl wird nicht verlangt.

Abstimmung

Othmar Werder wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen als Bürgerpräsident gewählt.

d) Präsident der RPK

Wegen des Rücktritts von Jörg Gretener aus der RPK wird die Wahl eines neuen Präsidenten oder einer Präsidentin fällig. Der Bürgerrat schlägt Astrid Baumgartner vor. Das Wort zu ihrer Wahl wird nicht verlangt.

Abstimmung

Astrid Baumgartner wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen als Präsidentin der RPK gewählt.

e) Bürgerschreiber

Thomas Gretener stellt sich als Bürgerschreiber zur Wiederwahl. Er verrichtet sein Amt seit 1991. Das Wort zu seiner Wahl wird ebenfalls nicht verlangt.

Abstimmung

Thomas Gretener wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen als Bürgerschreiber wieder gewählt.

Othmar Werder bedankt sich für das Vertrauen, welches ihm mit der Wahl zum Bürgerpräsidenten geschenkt wurde. Er wird die Arbeit fortführen, welche seine Vorgänger erfolgreich in die

Wege geleitet haben. In letzter Zeit sind Diskussionen um die Daseinsberechtigung der Bürgergemeinden entflammt. Beispielsweise schlägt der Regierungsrat vor, die Sozialhilfe den Einwohnergemeinden zu übertragen, was die Bürgergemeinden schwächen würde. Viele Einwohnerinnen und Einwohner kennen überdies die Aufgaben der Bürgergemeinde nicht. Die Bürgergemeinde Cham ist mit dem Pflegezentrum Ennetsee besser in der Bevölkerung verankert als andere und wird ihre Bemühungen in diese Richtung fortsetzen. Beispielsweise mit der neu geschaffenen Kulturförderung, womit sie eine der im Gemeindegesetz verankerten Aufgaben der Bürgergemeinden – die Förderung der Heimatverbundenheit – ernst nimmt. Der neue Bürgerpräsident wünscht sich weiterhin die gute Kollegialität und Zusammenarbeit im Bürgerrat.

Hans Baumgartner bedankt sich für die ehrenvolle Wahl in den Bürgerrat und freut sich darauf, einen wertvollen und konstruktiven Beitrag zum Wohle der Bürgergemeinde zu leisten.

3. Einbürgerungsgesuche

Bürgerpräsident Franz Heggli macht eine Einleitung zu den sechs Einbürgerungsgesuchen und schlägt vor, dass nach der Vorstellung jedes Einbürgerungsgesuchs in globo über die Gesuche abgestimmt wird. Die Versammlung ist mit diesem Vorgehen einverstanden. Imelda Wyss, Erich Oegger und Othmar stellen die sechs folgenden Gesuche vor:

- 1. Alaj Agim, Alaj Sabrije, mit den minderjährigen Kindern Furtuna (1988), Drin (1990) und Fortesa (1993), Alte Steinhauserstrasse 42, 6330 Cham, Taxe: Fr. 1800.–;
- 2. Dacic Aldin, Untermühlestrasse 26, 6330 Cham, Taxe: Fr. 900.-;
- 3. Dacic Selma, Untermühlestrasse 26, 6330 Cham, Taxe: Fr. 900.-;
- 4. Jusufovic Medina, Lorzenweidstrasse 105, 6332 Hagendorn, Taxe: Fr. 900.-;
- 5. Mandic Petra, Eichstrasse 24, 6330 Cham, Taxe: Fr. 900.-;
- 6. Sossini Roberta, mit den minderjährigen Kindern Valentina (1992) und Alessandra (1996), Allmendweg 19, 6330 Cham, Taxe: Fr. 3600.–.

Abstimmung

Allen Gesuchen wird bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung grossmehrheitlich zugestimmt.

Bürgerpräsident Franz Heggli wünscht den neu gewählten Mitgliedern des Bürgerrates und der Rechnungsprüfungskommission viel Kraft und Erfolg in ihrem Amt. Die Verabschiedung der Demissionierenden wird an der kommenden Bürgergemeindeversammlung vom 24. Januar 2006 vorgenommen. Die Worte von Franz Heggli werden von der Versammlung mit einem Applaus verdankt.

Um 20.45 Uhr schliesst Franz Heggli die Versammlung und gibt bekannt, dass die Konsumation von der Bürgergemeinde übernommen wird. Er wünscht allen Anwesenden einen angeregten Abend.

Cham, 04. Oktober 2005

Der Protokollführer: Thomas Gretener, Bürgerschreiber